

Wasser und Wetter

„Wasser verdunsten“



Du brauchst:

- 2 durchsichtige Schalen
- 2 Mischbecher
- Frischhaltefolie /Gummi
- Lebensmittelfarbe (2 unterschiedliche Farben)
- Pipette oder Plastikspritze

Probiere es aus!

Fülle etwas Wasser in die Becher und mische etwas Farbe dazu. Nimm dir eine Pipette und tropfe ein wenig farbiges Wasser in eine Schale. Decke diese mit Frischhaltefolie ab. Tropfe nun die andere Wasserfarbe in die zweite Schale und lasse diese geöffnet stehen. Stelle dann beide Schalen in die Sonne oder auf einen Heizkörper.

Tipp: Du kannst auch noch mehr Schalen vorbereiten und an unterschiedlichen Orten aufstellen – z.B. an einem schattigen oder kühlen Ort. Vergleiche nach einiger Zeit, wieviel Wasser sich an der Frischhaltefolie abgesetzt hat. Verwende immer die gleiche Farbe für die Schalen mit Frischhaltefolie und eine andere Farbe für die Schalen ohne Abdeckung.

Warum passiert das?

Wasser verdunstet bei jedem Wetter! Jedoch: Je wärmer das Wasser ist und je länger die Sonne auf das Wasser scheint, desto mehr und schneller verdunstet das Wasser. Nach einiger Zeit kannst du beobachten, dass das Wasser vollständig verdunstet ist und nur noch die Farbe am Boden des Bechers zurück bleibt. Beim Becher mit Frischhaltefolie haben sich schon einige Wassertropfen gebildet. Winzig kleine Wasserteilchen werden durch die Sonnenstrahlen aus der Wasserpfütze gelöst, steigen nach oben und schweben dann in der Luft im Becher. Das flüssige Wasser wird gasförmig. An der Frischhaltefolie setzen sich die gasförmigen Wasserteilchen teilweise wieder ab und verbinden sich zu sichtbaren Wassertropfen. Genauso verdunstet das Wasser auch in Pfützen, Seen, Flüssen und Meeren. Die Luft wird feucht, und es entstehen in höheren und kälteren Luftschichten Wolken.